

Kommt alle heraus auf die Straßen zum 1. Mai 2021 und bringt eure Familien mit!



Für Arbeitsplätze, Umweltschutz, Gesundheitsschutz!

Der traditionelle Kampftag der Arbeiterbewegung muss dieses Jahr ein Tag des breiten Widerstands gegen das Krisenchaos der Bundesregierung und für eine lebenswerte Zukunft werden. Wir wollen am 1. Mai zeigen, wie vielfältig und breit sich fortschrittliche Menschen aus unterschiedlichen Bewegungen zusammentun. Keinen Platz haben Faschisten und „Querfront“-Gruppen, die mit ihnen sympathisieren.

Radikaler Umweltschutz!

Sofortmaßnahmen sind gefragt! 2020 war das zweitwärmste Jahr seit 140 Jahren. 4 von 5 Bäumen in Deutschland sind geschädigt. Regierungen und Konzerne steuern ungebremst auf eine globale Klimakatastrophe zu. Die Bundesregierung verhindert weiter



den Ausbau erneuerbarer Energien, entschädigt Atom- und Kohlekonzerne mit Milliarden Steuergeldern, fördert den Individualverkehr, während der Schienenverkehr seit 1995 um 20% zurückging. Das angebliche „Restbudget zur Begrenzung der Klimaerwärmung auf 1,5°“,

wie es seit 2015 durch das Pariser Klimaabkommen verbreitet wird, gibt es nicht mehr. Der Temperaturanstieg beträgt bereits 1,2°C mit einem erkennbaren beschleunigten Anstieg. Es haben bereits Effekte der Selbstverstärkung der Erderhitzung eingesetzt, die den Temperaturanstieg weiter beschleunigen. Die immer schneller heranrollende Klimakatastrophe ist Teil der Umweltkrise, offen sichtbar in der Vermüllung und Vergiftung der Böden, der Meere, der Luft oder der fortschreitenden Vernichtung der Wälder.

Statt konsequentem Gesundheitsschutz und Sofortmaßnahmen zur Eindämmung der 3. Welle der Corona-Pandemie wird immer deutlicher, dass die Bundesregierung den Großkonzernen in Deutschland freie Fahrt gewährt, während die Masse der Bevölkerung, die Kulturschaffenden und Kleingewerbetreibenden, immer unsinnigere Maßnahmen hinnehmen sollen. Die Umweltgewerkschaft unterstützt die Zero-Covid Kampagne (<https://zero-covid.org/>) und fordert einen 2-3-wöchigen konsequenten Lockdown zum Brechen der 3. Welle. Wir sind gegen den weiteren Abbau demokratischer Rechte und Freiheiten.

Green goes profit? – Nicht mit uns! Die Umstellung auf die E-Mobilität ist in der Profitlogik eine profitable Kapitalanlage. Das ist verbunden mit einer Kriegserklärung an Belegschaften und Zulieferer. Mit bedenklichen Produktionsverfahren der E-Autos sowie der weiteren Nutzung von Kohlestrom und Atomstrom für die E-Mobilität werden die Umweltschäden noch verschärft, statt die Vorteile des E-Motors vor dem Verbrenner für wirklichen Umweltschutz zu nutzen. Die Manager von VW und Daimler versuchen, das Umweltbewusstsein vieler Menschen zu missbrauchen, um sie auch noch für diese Kriegserklärung an die Belegschaften zu gewinnen. TESLA-Chef Musk will seine hochsubventionierte Gigafabrik bei Berlin gewerkschaftsfrei halten – nicht mit uns! Wir unterstützen die Auto-Belegschaften im Kampf um ihre Arbeitsplätze.

**1. Mai Demo
des DGB Ulm
10 Uhr
Weinhof**

Ca. 9000 Umwelt-Startups von Student*innen in Deutschland zeigen das große technische Potential zum Kampf gegen die Umweltkrise und warten auf Realisierung. Radikaler Umweltschutz schafft Millionen Arbeitsplätze in Deutschland – nur schafft es keinen Maximalprofit. Daran haben die Konzerne kein Interesse – aber der Rest der Menschheit schon. Dafür braucht es die Einheit von Arbeiterbewegung und Umweltbewegung. Und dafür braucht es eine weltweit befreite Gesellschaft jenseits der kapitalistischen Profitwirtschaft! Antikommunistische Denkverbote, die den Kapitalismus als „Ende der Geschichte“ zementieren, gibt es bei uns nicht.

**Unterstützt diesen Weg als Mitglied
der Umweltgewerkschaft!**



www.umweltgewerkschaft.org